



**Institut für Workflow-Management
im Gesundheitswesen**

Medieninformation

Öffentlichkeitsarbeit/Pressestelle

Tel.: 02504/9869-270, Fax -268
E-Mail: verena.muszynski@iwig-institut.de
Internet: <http://www.iwig-institut.de>
Pressestelle/Redaktion: Verena Muszynski
Autor dieser Meldung: Prof. Dr. Michael Greiling

Investition in die Zukunft

Caritasverband für die Diözese Münster e.V. startet Weiterbildung zum „Certified Workflow-Manager in Health Care“

13. Juni 2017

Im Juni startet für 9 Mitarbeiter aus dem Krankenhaus Maria-Hilf Stadtlohn, dem Elisabeth-Krankenhaus Dorsten und dem Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup die softwarebasierte akademische Weiterbildung zum „Certified Workflow-Manager in Health Care“ mit Hochschulzertifikat. Die Schulung ist ein Angebot des Caritasverbandes für die Diözese Münster e.V. in Kooperation mit dem Institut für Workflow-Management im Gesundheitswesen (IWIG), An-Institut der praxisHochschule Köln, Rheine, Heidelberg.

Die Caritas fördert mit der Fortbildungsmaßnahme die fachlichen, methodischen und organisatorischen Qualifikationen ihrer MitarbeiterInnen in Gesundheitseinrichtungen, die trotz der stetig wachsenden Anforderungen im Gesundheitsbereich eine bestmögliche Versorgung der Patienten sicherstellen müssen.

Inhaltlicher Schwerpunkt der acht Lehreinheiten ist die Umsetzung eines ganzheitlichen Workflow-Managements. Mit Hilfe der vielfach ausgezeichneten Software ClipMed erarbeiten die TeilnehmerInnen für jedes Haus drei ausgewählte Krankheitsbilder: „Ambulant erworbene Pneumonie“, „Elektive Cholezystektomie“ und „Elektive Herzschrittmacherimplantation“. Die Patientenabläufe von der Aufnahme bis zur Entlassung werden systematisch dokumentiert, analysiert und monetär bewertet. Ziel ist die Optimierung der Patientenversorgungsprozesse durch die Eliminierung von nicht wertschöpfenden Tätigkeiten in den Arbeitsabläufen.

Im Sinne einer lernenden Organisation lassen sich die gewonnenen Informationen im Rahmen eines Benchmarks sinnvoll miteinander vergleichen, so dass die Kliniken vom Know-how des jeweils besten Benchmark-Partners profitieren können.

Transparente Abläufe, ein guter kollegialer Austausch und die Weiterentwicklung der persönlichen und sozialen Kompetenzen stärken die Motivation und das Engagement der MitarbeiterInnen bei ihren täglich neuen Herausforderungen.

Die intensive Auseinandersetzung mit den Strukturen und Prozessen sowie die enge Verknüpfung von Theorie und Praxis leisten einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung und Realisierung von Konzepten und Standards, die zum Erfolg der einzelnen Häuser beitragen.

[Informationen zum Certified Workflow-Manager in Health Care](#)

[Zur IWIG Homepage](#)



**Institut für Workflow-Management
im Gesundheitswesen**

Medieninformation

Öffentlichkeitsarbeit/Pressestelle

Tel.: 02504/9869-270, Fax -268
E-Mail: verena.muszynski@iwig-institut.de
Internet: <http://www.iwig-institut.de>
Pressestelle/Redaktion: Verena Muszynski
Autor dieser Meldung: Prof. Dr. Michael Greiling

Weitere Informationen:

Institut für Workflow-Management im Gesundheitswesen (IWiG), An-Institut der praxisHochschule Köln, Rheine,
Heidelberg. Duale Hochschule für Gesundheit und Soziales, Ignaz-Reimann-Straße 2, 48291 Telgte, Tel.: 02504 9869-270,
Fax: 02504 9869-268, E-Mail: info@iwig-institut.de, Web: www.iwig-institut.de